

Beschlussvorlage

Bereich | Amt

Hauptamt

Verfasser/in

Hünerli, Vanessa

Vorlagen-Nr.

10/05/2021

Aktenzeichen

Anlagedatum

29.03.2021

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	15.04.2021	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Vergabe - IT Ausstattung an Schulen / Beschaffung digitaler Displays

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat vergibt die Lieferung und Montage von 26 interaktiven Display an die Fa. Resin für brutto 185.024,77 €

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von 185.024,77 Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Mit dem „Digitalpakt für Schulen“ werden in den Jahren 2019-2023 vom Bund insgesamt 5 Mrd. € in die digitale Modernisierung des Schulwesens in Deutschland investiert. Wegen des föderalen Staatsaufbaus, der die Zuständigkeit für Schulpolitik den Ländern zuweist, musste hierzu eine Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern getroffen werden. Diese verteilt auch die zur Verfügung gestellten Bundesmittel auf die Länder; Baden-Württemberg erhält danach knapp 651 Mio. €. 90% davon und somit 586 Mio. € werden für Investitionen direkt in den Schulen eingesetzt.

Die konkrete Verteilung und Verwendung der Fördergelder wird vom Land durch eine Zuschussrichtlinie geregelt. Dabei werden die genannten 586 Mio. € den Gemeinden als Budget für die von ihnen getragenen öffentlichen Schulen zur Verfügung gestellt.

Für alle Rheinfelder Schulen steht ein Budget aus dem Digitalpakt von ca. 1,1 Mio € zur Verfügung.

Im Zuge der Umsetzung des Medienentwicklungsplans sollen nun die ersten interaktiven Displays für die Klassenzimmer beschafft werden.

Nach einer erfolgreichen Teststellung an zwei Schulen wird die Lösung nun an weiteren Schulen eingesetzt. Hierzu wurden 26 interaktive Displays ausgeschrieben. Die bestehenden Kreidetafeln werden gegen interaktive 86“-Smartboards mit Kreideflügeln ausgetauscht.

Folgende Ergebnisse brachte die Ausschreibung:

Nr.	Anbieter	Summe brutto geprüft	Nachlass / Skonto
1	Fa. Resin	185.024,77 €	2%
2	Anbieter 2	188.115,20 €	
3	Anbieter 3	202.412,86 €	
4	Anbieter 4	213.001,88 €	

Das Hauptamt empfiehlt die Vergabe an die Fa. Resin aus Binzen. Angebotssumme gem. LV brutto 185.024,77 € abzgl. 2% Skonto.

Die Installation der Geräte erfolgt vermutlich in den Pfingstferien.